UTV - Unabhängiger Tanklagerverband e.V.

Pressemitteilung

19. Dezember 2017

„Treibstoffversorgung bei Stromausfall“ – BBK stellt Leitfaden vor

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) hat am 14.12.2017 im Rahmen einer feierlichen Stunde in den Räumlichkeiten der Berliner Feuerwehr gemeinsam mit Vertretern der Länder, der Katastrophenschutzorganisationen sowie der Mineralölwirtschaft den neuen Leitfaden „Treibstoffversorgung bei Stromausfall“ vorgestellt.

Der UTV ist gemeinsam mit einem Vertreter des Mineralölwirtschaftsverbandes (MWV) Teil der Arbeitsgruppe gewesen, die diesen Leitfaden maßgeblich mit erstellt hat. Der Leitfaden ist insbesondere als Empfehlung und Ideengeber für die Katastrophenschutzbehörden der Länder und Kreise konzipiert worden. Frank Schaper, der anlässlich der Vorstellung am 14.12.2017 ebenfalls anwesend war, wies in seiner Rede auf die positiven Erfahrungen in der gemeinsamen Arbeitsgruppe hin, ging jedoch auch auf den Umstand ein, dass aus seiner Sicht mit der Vorstellung des Leitfadens noch nicht alle Fragen abschließend geklärt seien. So müssten neben transparenten „Anforderungsberechtigungen“ für Treibstoffe auch offene Fragen in Zusammenhang mit energiesteuerlichen Herausforderungen im Krisenfall noch zeitnah geklärt werden.

Der Leitfaden ist als Download auf der Homepage des BBK erhältlich.

UTV - Unabhängiger Tanklagerverband e.V.
Georgenstraße 23
10117 Berlin
info@tanklagerverband.de
www.tanklagerverband.de

Über den Unabhängigen Tanklagerband e.V.:
Der Unabhängige Tanklagerverband e.V. („UTV“) wurde 1978 gegründet und hat seinen Sitz in Berlin. Er zählt aktuell 27 Mitglieder, die mit ihren Lager- und Umschlagseinrichtungen den wesentlichen Teil der in Deutschland verfügbaren Lagerkapazität für den gewerblichen Umschlag von überwiegend Mineralöl- und Chemieprodukten repräsentieren. Die überwiegend dem Mittelstand zuzurechnenden Mitgliedsunternehmen des Verbandes verfügen insgesamt über eine Tanklagerkapazität von rund 12,6 Millionen Kubikmeter, welche sich derzeit auf über 100 Standorte innerhalb der Grenzen der Bundesrepublik verteilt.